

Sylt-Abend mit internationalen Gästen

Silke von Bremen und Gernot Wolfram begeisterten Diplomaten-Gattinnen aus aller Welt für die Insel

BERLIN Im Mai nächsten Jahres dürfte der Anteil ausländischer Gäste auf Sylt kurzzeitig kräftig ansteigen. Für zwei Tage werden dann Partnerinnen der in Berlin akkreditierten Diplomaten gemeinsam mit Damen des Auswärtigen Amtes die Insel erkunden. Quasi als Einstimmung und Werbung für die Reise hatten der Diplomatenclub „Willkommen in Berlin“ und Staatssekretär Heinz Maurus die Mitglieder des Clubs zum Sylt-Abend in die schleswig-holsteinische Landesvertretung eingeladen.

Ein Abend, der das Interesse an einem Besuch der Insel bei vielen der 130 Gästen aus 36 verschiedenen Ländern (von

Aserbaidshan bis Zypern) nachdrücklich geweckt hat, wie sich Jane Williams-Boock, Präsidentin des über 400 Mitglieder zählenden Diplomatencubs freute. Maßgeblichen Anteil daran hatten Silke von Bremen und Gernot Wolfram.

Die Sylter Gästeführerin verstand es selbst mit recht wenigen Worten (und Fotos von Ehemann Hans Jessel), die Faszination der für viele ihrer Zuhörer exotisch anmutenden Insel lebendig werden zu lassen. Unterstützung erhielt sie dabei von den Trachtenträgerinnen Heidi Holst und Linde Bursian.

Der aktuelle Inselschreiber (lebt in Berlin) schilderte

schließlich seine ganz persönlichen Erfahrungen mit und auf der Insel, die ihm nicht nur viele unerwartete Erlebnisse und Begegnungen bescherte, sondern auch die Erkenntnis, dass man sich als Künstler über kuriose Dinge nicht den Kopf zerbrechen, sondern sie einfach einsammeln und etwas daraus machen sollte. Während die Vorträge und Reden auf Englisch gehalten und somit von allen Gästen verstanden wurden, dürfte sich so manche der Damen aus Benin, Gabun, Nepal oder auch Brasilien den Kopf über die plattdeutschen Texte des Sylter Duos „Freesen kann dat“ zerbrochen haben. Besonders gut

in Erinnerung bleiben wird der Abend der erst vor zwei Monaten nach Deutschland gekommenen Gattin des maltesischen Botschafters, die einen vom ISTS und Air Berlin gestifteten Wochenendtrip nach Sylt gewann. *chr*